

*Regeln für das richtige
Verhalten in der Schule*



DIE **WESTZIPFEL-** SCHULREGELN

... für eine Schule, in der sich alle wohl fühlen !



→ SCHÜLER → LEHRER → ELTERN

Auch als Download unter www.westzipfelschule.de

Regeln für das richtige Verhalten in der Schule



Wir möchten eine Schule sein, in der sich alle wohl fühlen können.
Die folgenden Regeln sollen uns dabei helfen.

Regeln für die Schüler

Regeln für den Umgang miteinander

- Ich gehe **hilfsbereit, höflich, fair u. rücksichtsvoll** mit meinen Mitschülern u. den Erwachsenen um.
- Ich löse Streit mit **friedlichen Mitteln**.
- Ich verletze niemanden mit Worten und lache niemanden aus.
- Ich höre darauf, wenn jemand „**Stopp**“ als vereinbartes Stoppzeichen sagt.

Regeln für das richtige Verhalten in der Schule

- Ich helfe mit, dass unsere Schule ordentlich und schön aussieht: Müll kommt in die entsprechenden Behälter, die Jacken und das Sportzeug an die Haken.
- Im Gebäude trage ich **Hausschuhe**. Sowohl Schuhe als auch Hausschuhe stelle ich in das Schuhregal.
- Während der Schulzeit darf ich das **Schulgelände nicht verlassen**.
- Ich nehme in die Schule **keine elektronischen Spiele und Handys** sowie gefährliche Dinge wie Messer und Feuerzeuge mit.
- Ich halte mich an die vereinbarten **Toilettenregeln**.
- Ich nehme nichts, was mir nicht gehört.
- Ich gehe achtsam und sorgfältig mit meinem **Schulmaterial** um.
- Für die **Hausaufgaben** bin ich selbst verantwortlich. Die dafür benötigten Materialien packe ich in die Schultasche. Versäumtes hole ich am nächsten Tag nach.
- Ich achte die vereinbarten **Klassen- und Gesprächsregeln**.

Pausenregeln

- In den Pausen gehe ich auf den Schulhof.
- In der Regenpause bleibe ich mit meiner Klasse in meinem Klassenraum.
- Ich halte mich nur in den erlaubten Bereichen auf. Wenn die **rote Fahne** hängt, bleibe ich auf dem geteerten Schulhof.
- Wenn ich zwischen den Bäumen und Sträuchern spiele, lasse ich **Bäume und Sträucher unbeschadet** wachsen. Ich breche keine Äste ab, beschädige keine Sträucher und zerstöre nichts.
- Ich spiele nur auf der Wiese Fußball.
- Ich wende mich bei Verletzungen oder Streitigkeiten, die ich selbst nicht lösen kann, an die **Aufsichtsperson**.
- Ich folge den **Anweisungen aller Lehr- und Aufsichtspersonen**.
- Nach dem Klingeln stelle ich mich auf und gehe nach Aufforderung leise – ohne zu drängeln und zu rennen – in mein Klassenzimmer.
- Ausgeliehenes Spielzeug bringe ich zurück.

Busregeln

- An der **Bushaltestelle** warte ich ruhig bis der Bus kommt.
- Im Bus verhalte ich mich rücksichtsvoll gegenüber dem Busfahrer und den Mitschülern.
- Während der Busfahrt bleibe ich **auf meinem Platz** sitzen.

Konsequenzen bei Fehlverhalten

Für das, was ich tue, bin ich selbst verantwortlich. Ich muss mit unangenehmen Folgen rechnen, wenn ich die Regeln nicht beachte oder keine Rücksicht nehme.

- Ich entschuldige mich angemessen und akzeptiere Ermahnungen und Strafen.
- Ich muss etwas wieder in Ordnung bringen oder ersetzen.
- Ich kann vom Pausenspiel oder Sportunterricht ausgeschlossen werden. Auch warten dann besondere Aufgaben auf mich: ein Regelblatt, einen Aufsatz über den Vorfall schreiben, einen Teil der Schulordnung abschreiben usw.

Du musst hier unterschreiben!

Ich bemühe mich, die Regeln einzuhalten.

Unterschrift Schüler

Elterninfo!

Ein Fehlverhalten schriftlich reflektieren:

Bei einem besonderen - je nach Verstoß individuell regelbarem - Fehlverhalten kann es passieren, dass Kinder auch zu Hause oder nach der Schule ihr Fehlverhalten schriftlich reflektieren sollen, d.h., sie schreiben bzw. malen auf, was sie getan haben, was passiert ist und wie sie es besser hätten machen können (Streitprotokoll).

Pausenverbot:

Das Kind soll bei einem Fehlverhalten ganz bewusst eine große Pause lang im Gebäude auf dem Flur sitzen, ohne etwas zu tun, damit es über sein Verhalten nachdenken kann und merkt, wie lange Zeit sein

kann, wenn man nichts tun darf, während die anderen spielen können.

Elterninformation:

Bei einem besonderen - je nach Verstoß individuell regelbarem - Fehlverhalten kann es passieren, dass die Klassenlehrerin bzw. die betroffene Lehrerin die Eltern informiert, um im Sinne der gemeinsamen Erziehungsverantwortung zu handeln.

Verhalten im Unterricht:

Bei einem Fehlverhalten innerhalb der Klasse kann ein Kind in bestimmten Fällen kurz vor die Tür oder in eine andere Klasse geschickt werden.

Regeln für die Eltern

- Ich trage dafür Sorge, dass mein Kind **pünktlich** zur Schule und zu allen Schulveranstaltungen erscheint.
- Ich gebe meinem Kind ausreichend Verpflegung mit in die Schule und achte dabei auf **gesunde Ernährung**.
- Ich achte darauf, dass mein Kind sämtliche Schulmaterialien in **Ordnung** hält und jederzeit verfügbar hat.
- Bei **Erkrankungen** melde ich mein Kind vor dem Unterricht ab und bin darüber informiert, dass ab dem 1. Tag des Fehlens eine schriftliche Entschuldigung vorgelegt werden muss.
- In der OGS melde ich mein Kind persönlich ab.
- Ich nehme regelmäßig an Informationsabenden, Elternabenden und Elternsprechtagen teil.
- Ich begegne den LehrerInnen und BetreuerInnen mit Respekt, auch wenn ich Kritik vorbringe.

- Für Gespräche mit den Lehrern nutze ich die **vereinbarten Termine**, ich störe nicht während der Unterrichtszeit.
- Wenn mein Kind in der Schule etwas beschädigt hat, komme ich für die entstandenen Kosten auf.
- Ich gebe mein Kind am Schultor ab und nehme es auch dort in Empfang.
- Wenn ich mein Kind von der Schule abhole, achte ich darauf, den Bus beim Halten vor der Schule nicht zu behindern und **keine Kinder zu gefährden**.
- Am Schulort Saeffelen nutze ich die **Elternhaltestelle**.
- Ich **unterstütze** die LehrerInnen u. BetreuerInnen in ihrer Erziehungsarbeit und halte Absprachen ein.

Bitte hier unterschreiben

Ich habe die Schulregeln zur Kenntnis genommen

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigter

Regeln für das Team

Wir LehrerInnen und BetreuerInnen bemühen uns, zu allen Schülern gerecht zu sein und Schüler und Eltern ernst zu nehmen und ihnen mit Respekt zu begegnen.

Wir sorgen uns um das Wohlergehen unserer SchülerInnen und nehmen unsere Aufsichtspflicht ernst. Im Sinne unseres ganzheitlichen Bildungs- und Erziehungsauftrages bemühen wir uns,

- alle Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, in den sozialen

Verhaltensweisen sowie in ihren musischen und praktischen Fähigkeiten gleichermaßen umfassend zu fördern, - grundlegende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten in Inhalt und Form so zu vermitteln, dass sie den individuellen Lernmöglichkeiten u. Erfahrungen der Schülerinnen u. Schüler angepasst sind,

- durch fördernde und ermutigende Hilfe zu den systematischen Formen des Lernens allmählich hinzuführen und damit die Grundlagen für die weitere Schullaufbahn zu schaffen,
- die Lernfreude der Schülerinnen und Schüler zu erhalten und weiter zu fördern.

A. Reh

Schulleiterin **Andrea Reh**
in Vertretung für die Lehrer und Betreuer der OGS